

Produktinformation

Cubus Software 2.1 Update

CTA: 236280 236281



Ein Mess-, Steuer- und Regelsystem: Der Servoregler Control Cube und die Prüfsoftware Cubus

Expertise und Erfahrung

Für die weltweit durch bereits mehr als 100 Installationen bewährte Prüfsoftware Cubus steht nun ein Update zur Verfügung. Neben allgemeinen Weiterentwicklungen wie Windows 10 Fähigkeit sind auch eine Vielzahl an Kundenanregungen und -wünschen eingeflossen. Unsere neue Version ist somit nicht nur effizienter und bedienerfreundlicher, sondern auch für den Einsatz unter Windows 10 geeignet.

Microsoft hat den Support von Windows 7 zum Januar 2020 eingestellt, deshalb empfehlen wir, um zukunftsfähig zu sein, den Umstieg auf Windows 10. Bitte beachten Sie, dass Cubus erst ab Version 2.1.48 mit Windows 10 getestet und freigegeben ist.

Verbesserte Performance

Zur schnelleren Verarbeitung der Prüfdaten und besseren Speichernutzung ist Cubus nun eine leistungsfähige und stabile 64-Bit-Anwendung.

Sicherheit hat Priorität

Wir haben verschiedene Verbesserungen vorgenommen, um die Sicherheit des Regelsystems Control Cube noch weiter zu erhöhen:

- Automatischer Plausibilitätscheck der virtuellen Kanäle vor Druckbeaufschlagung ggf. erfolgt eine Warnmeldung. Die entsprechende Erklärung findet sich dann im Ereignisprotokoll, sodass die Einstellungen angepasst werden können. So wird der Prüfablauf nachvollziehbar.

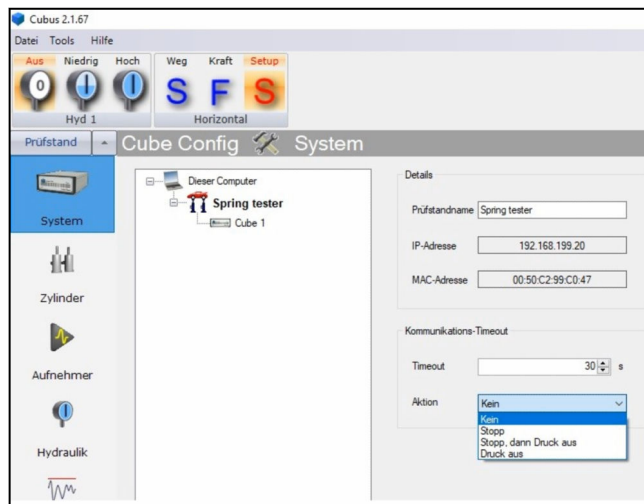
Betriebssystem		Control Cube
Windows 7 Microsoft Supportende 14. Januar 2020	V2.1.06 - V2.1.61 (≤ 08.08.2019)	nicht verfügbar
Windows 10 ≥ Version 1809	nicht verfügbar	≥ V2.1.48 (≥ 25.09.2018)

Legende: Entwicklung eingestellt Aktuelle Version End of Support

Kompatibilität Cubus Software und Betriebssystem

- Auslösung vorgewählter Aktionen bei etwaigen Kommunikationsabbrüchen (z. B. Test stoppen, Druck aus oder beides). Ferner haben wir individuell konfigurierbare Timeout-Aktionen hinzugefügt, die an die spezifischen Anforderungen des Nutzers angepasst werden können.
- Prüfung auf fehlende oder unplausible Grenzwertangaben, ggf. erfolgt ein Benutzerhinweis und der Start der Prüfung wird verhindert.

CTA: 2366589



Produktinformation

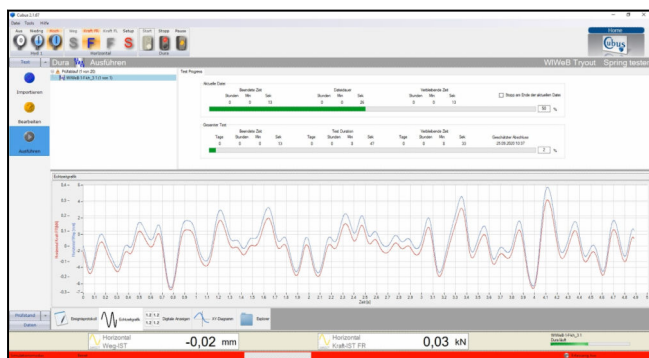
Cubus Software 2.1 Update

Optimierung bei Prüfung und Datenmanagement

Die Durchführung der Prüfung und Verarbeitung der Daten haben wir effizienter gemacht:

- Der neue Cubus Explorer ist jetzt noch schneller und benutzerfreundlicher. Die maximale Anzahl der Sequenzwiederholungen wurde auf 1 Million erhöht und ist somit für jegliche Art von Anwendung ausreichend.
- Der Export der Daten, die während der zyklischen Tests erfasst werden, erfolgt nun automatisiert, eine deutliche Verbesserung der Effizienz und Benutzerfreundlichkeit. Aufgrund dieser Verbesserungen entfallen manuelle Exporte, dies spart zusätzlich Zeit.
- Die Daten können nun im RPCIII-Format exportiert und dann direkt in die kundeneigene Analyse-Software importiert werden.

CTA: 236681

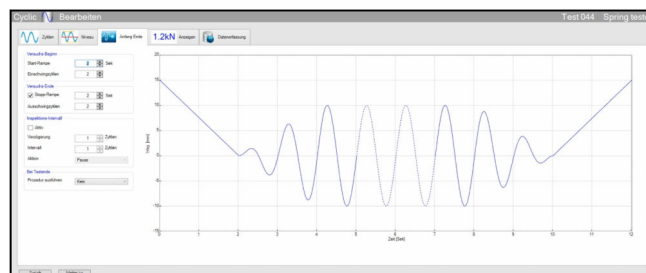


CTA: 236604

Einfache Benutzerverwaltung und Bedienoberfläche

Erleichterungen bei den täglichen Prüfaufgaben:

- Zur besseren Nachvollziehbarkeit ist nun in der Benutzerverwaltung der Benutzername des Anwenders hinterlegt.
- Optimierte Layoutdarstellung des Einstellungsmenüs.
- Erweiterung der verfügbaren Shortcuts zur Verbesserung von Effizienz und Geschwindigkeit.
- Neues Funktionselement zur temporären Unterbrechung einer Prüfung, um z.B. eine Sichtprüfung an einer Probe durchzuführen. Alternativ kann auch ein regelmäßig wiederkehrendes Intervall festgelegt werden.



Führen Sie jetzt ein Update ihrer Prüfsoftware Cubus durch, um von den neuen Funktionen zu profitieren.
Kontakt: aftersales@zwickroell.com

Weitere Informationen zu Cubus finden Sie auf unserer Homepage www.zwickroell.com.

- Außerdem haben wir die Ordnerstruktur für die Messdaten zum leichteren Datenhandling verbessert.
- Die Datenreduktion bei Umkehrpunkt macht es nun möglich, dass beim Export eine beliebige Anzahl von Umkehrpunkten übersprungen wird, wodurch die Exportdaten flexibler definiert werden können.
- Mit der Mischmodusregelung des Blockprogramms steht nun eine Anpassung in mehreren Modi, z. B. Wegregelung zum Erreichen von Lastspitzen, zur Verfügung.
- Die Funktion Virtuelle Aufnehmer ermöglicht die Eingabe einer mathematischen Formel für berechnete (virtuelle) Kanäle. Diese können als Überwachungs- oder Regelgrößen verwendet werden. Funktionen wie digitale Anzeige, Oszilloskop, Datenerfassung, Grenzwerte werden auch bei virtuellen Kanälen unterstützt. Diese Funktionalitäten sind bis zur maximalen Systemfrequenz verfügbar.